



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.11.2018, 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kreuzung Landgrafenstraße/Wüllnerstraße Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-120/18) 2484/2018**

geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe, beschließt aber auf das Aufstellen des Verkehrszeichens 102 an der Kreuzung Landgrafenstr./Wüllnerstr. zu verzichten. **Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung aber eine entsprechende Haltemarkierung an der Kreuzung anzubringen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

- 5.2 **Eingabe nach § 24 GO- Petition Kinderspielfläche Auerbachplatz für Kinder und nicht für parkende Autos 2460/2018**

am 05.11.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Petenten für ihre Eingabe und nimmt diese zur Kenntnis.

Der Bezirksvertretung Lindenthal folgt der fachlichen Einschätzung der Verwaltung.

Die Nutzungszeiten als Parkfläche werden von aktuell täglich 19.00 Uhr bis 9.00 Uhr auf 20.00 Uhr bis 9.00 Uhr angepasst.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob fest installierte Spielgeräte (z. Bsp. Tischtennisplatte oder Basketballkörbe) außerhalb der Spielfläche aufgestellt werden können.

Die Verwaltung wird aufgefordert **die personellen Ressourcen aufzustocken und die Ordnungswidrigkeiten strikter zu ahnden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Taktverdichtung Linie 1

**Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf Kremers / FWK
AN/1414/2018**

geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für eine Taktverdichtung auf der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West in der Hauptverkehrszeit auf 5 Minuten aus **und regt an auch an Wochenenden und Feiertagen den Takt zu verdichten.**

Diese Taktverdichtung ist, wenn möglich, zum Fahrplanwechsel Dezember 2019 vorzunehmen.

Dieser Beschluss ist dem Verkehrsausschuss und der KVB vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.1.2 Barrierefreie Gehwege Lindenthal

**Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/1415/2018**

Beschluss:

Antrag wurde zurückgezogen

Ersetzungsantrag zu Top 8.1.2

**Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf Kremers / FWK
AN/1543/2018**

am 05.11.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt im Zuge der UN Konvention zur Barrierefreiheit folgenden Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für den Stadtbezirk Lindenthal:

Auf allen Gehwegen soll unverzüglich eine barrierefreie Mobilität gewährleistet werden. Das Amt für öffentliche Ordnung ist angehalten, für die Aufrechterhaltung der barrierefreien Gehwegmobilität zu sorgen und die Gehwegbreite von 1,50 Metern (zzgl. Sicherheitsabständen 0,2 m zum Haus + 0,3 m zum PKW. Eine Unterschreitung ist nur dann möglich, wenn der Gehweg eine bauliche Breite von 2,00 Metern nicht aufweist.

Bauliche und markierte Auto-Parkplätze sind nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.3 Einbahnstraßenregelung für ein Teilstück der Clarenbachstraße
Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf Kremers/FWK
AN/1416/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die auf dem Teilstück der Clarenbachstr. von der Max-Reger-Str. bis zur Klosterstr. wegen einer Baustelle eingerichteten Einbahnstraßenregelung von Ost nach West auch nach der Fertigstellung des Baus beizubehalten bzw. bereits ab der Brucknerstr. einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.4 Sperrung des Aquaienweges in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1279/2018**

Beschluss:

Geschoben auf Sitzung am 10.12.2018

**8.1.5 Setzen der Flagge "frei leben" am 25.11
Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Gerd Kaspar (FDP)
AN/1417/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am 25. 11. 2018, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, die Flagge „Frei leben“ der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ vor dem Bezirksrathaus Lindenthal zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

am 05.11.2018

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.6 Fahrradabstellanlagen am Eingang des Bezirksrathauses Lindenthal
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1413/2018**

Geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, mitzuteilen, wann die Fahrradabstellanlagen am Eingang des Bezirksrathauses aufgestellt werden, wie es schon von der Bezirksvertretung schon 2008 und 2016 beschlossen worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.7 Ertüchtigung der Radwegequerungen über die Aachener Straße in Köln- Weiden
Antrag der SPD- Fraktion
AN/1299/2018**

geänderten Beschluss:

Auch im Kölner Westen bedarf die Förderung des Verkehrsträgers Fahrrad wirksamer Maßnahmen.

In diesem Rahmen wird die Verwaltung beauftragt, die im Folgenden beschriebenen

Verbesserungen der Fahrradverkehrsführungen bei der Querung über die Aachener Straße in Höhe des Rhein-Centers Weiden vorzunehmen (siehe Anlage 1):

- 1. Die Bezirksvertretung Lindenthal schlägt dem Verkehrsausschuss vor, die Kreuzung Aachener Straße/ Bunzlauer Straße/ Hans-Willy-Mertens Straße für den Fahrradverkehr zu ertüchtigen ist.**

Bei den erforderlichen Verhandlungen mit der technischen Aufsichtsbehörde für Bahnanlagen sollte eine geradlinige Führung der Radfahrer vertreten werden.

Im Zuge der vorgenannten Planung sollte verkehrstechnisch bewertet werden, ob die Ausfahrt für den Kfz-Verkehr aus der Bunzlauer Straße zur Aachener Str. Fahrtrichtung stadtauswärts gesperrt werden kann.

- 2. Es ist eine verkehrsgerechte Anbindung der Selma-Lagerlöf-Straße von und zur Goethestraße einzurichten und die Radwegführungen über den Knotenpunkt Aachener Straße durch einen eigenen Fahrradstreifen zu ergänzen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.8 Beteiligungsverfahren Parkstadt Süd
Antrag von Herrn Kremers/ FWK
AN/1398/2018**

Antrag zurückgezogen

am 05.11.2018

**8.1.9 Unterbinden des Parkens von Fahrzeugen auf dem Fahrradweg des Sülzgürtels
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1425/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag, das Parken von Fahrzeugen auf dem Fahrradweg des Sülzgürtels auf der süd-west Seite zwischen Münstereifeler Str. und Berrenrather Str. wirksam ordnungsbehördlich zu unterbinden.

Dies gilt für den Fahrradweg selbst sowie auch für den Teil, nachdem der Fahrradverkehr auf den Sülzgürtel geleitet wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.10 Errichtung eines Sonnenschutzes auf dem Spielplatz in den Anlagen Karl-Schwering- Platz/Rautenstrauchkanal
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1419/2018**

geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen**, auf dem Spielplatz in den Anlagen zwischen dem Karl-Schwering-Platz und dem Rautenstrauchkanal einen Sonnenschutz zu errichten, **der mit der Denkmaleigenschaft vereinbar ist.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.11 Gleueler Brücke
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP und Rolf Kremers/FWK
AN/1427/2018**

Beschluss:

Antrag wurde zurückgezogen

**8.1.12 Aufstellen einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB für den Kölner Stadtteil Sülz
AN/1431/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Aufstellung einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß §172 BauGB mit dem Ziel des Milieuschutzes für den Kölner Stadtteil Sülz zu untersuchen und auf den Weg zu bringen, wie dies bereits für das Severinsviertel am 9.Februar 2017 durch den Stadtentwicklungsausschuss gemacht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.1.13 Bezirksorientierte Mittel

**Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1520/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag (€)
54	Behinderten-Sport-Gemeinschaft Köln e.V.	Zuschuss für Blinde und Sehgeschädigten Sport-Gruppe sowie Jubiläum Tischtennisturnier anlässlich 70 Jahre BSG Köln (1948-2018)	1.360,00
55	Casamax Theater	Projekt 1: WE ARE .. VR?! Wenn die Realität nicht mehr reicht und eine neue Realität dein Zuhause wird ab 11 Jahren ; Projekt 2: Zuschuss zu den Umbesetzungskosten	2.000,00
56	Evangelische Kirchengemeinde Weiden/Lövenich	Familienfreizeit für geflüchtete und deutsche Familien: Führung in Schloss Burg und Bergische Kaffeetafel	3.000,00
57	Förderverein Römergrab Weiden e.V.	Umgestaltung der Römischen Grabkammer in Weiden zu einem außerschulischen Lern- und Erlebnisort	4.000,00
58	Förderverein Städt.-Georg-Büchner-Gymnasium	Versch. Proj. im Bereich Zirkus, Tanzsport, Kunst u. Musik für die Gestaltung Jubiläumsjahre	2.000,00
59	Freiraum e.V.	Projekte des KulturSalons	2.000,00
60	GGs Stenzelbergstr. 3-7	Projektwoche: 26.11.-01.12.18 Spielecircus	1.500,00
61	Initiative Willkommen in Weiden und Lövenich (Reni Tavakolian)	Weihnachtsfest und diverse Anschaffungen rund um Schule für die Bewohner mehrerer Unterkünfte in Weiden	1.000,00
Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag (€)

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

am 05.11.2018

62	Institut Cultura21 e.V.	Veedelstreffen und Aktionsräume Sülz-Klettenberger Ideen für 2018!	1.500,00
63	Kath. Kirchengemeinde St. Marien	Reise mit 35 Personen nach Beit-Jala, Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen usw.	2.000,00
64	Kölner Gehörlosen Sportverein 1902 e.V.	4 mal Teilnahme an Sportmeisterschaften in Deutschland	1.000,00
65	Kölner Triathlon-Team 01 (KTT 01, Herr Gerhard Herrera)	Teilnahme an der ETU Club-Europa-Meisterschaft im Triathlon-Team-Relay in Lissabon 05. bis 07.10.2018	2.500,00
66	Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V.	20. Street Gallery in Lindenthal vom 03.11.- 10.11.18	3.000,00
67	RömerGarde Köln-Weiden e.V.	Zuschuss für den karnevalistischen Seniorennachmittag am 22.02.2019 und Kinderkarneval am 24.02.2019	1.000,00
68	Rugby Sport Verein e.V.	Freundschafts-Rugbyturnier vom 05. bis 07.10.2018 in Toulouse	2.400,00
69	Senat des Festkomitees Lövenicher Karneval	Zuschuss für Auftritte der Kinder und Utensilien sowie Ornate	1.000,00
70	SeniorenNetzwerk Lindenthal	Ausflug nach Schwammenauel am Rursee sowie Kurzausflüge	700,00
71	SeniorenNetzwerk Weiden	Weihnachtsfeier für Senioren am 10.12.2018	500,00
72	Verein der Freunde und Förderer des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums	Chorfahrt nach Luxemburg, Zuschuss für Unterbringungskosten	900,00
73	WILLI Flüchtlingshilfe c/o Meyer-Jüres	Betreuungsangebot für Flüchtlingskinder unter drei Jahren in der Unterkunft Kronstädter Str. in Köln	2.280,00
		Summe	35.640,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im 2. Halbjahr 2018 in den Quartieren Braunsfeld, Sülz/Klettenberg und Lindenthal 3049/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung, vertreten durch Bezirksbürgermeister(in) und ein Mitglied der Bezirksvertretung, empfiehlt gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW dem Rat aufgrund der von der Interessengemeinschaft Braunsfeld, Sülz/Klettenberg und dem Ring Lindenthaler Geschäftsleute beantragten verkaufsoffenen Sonntage am 04.11.2018 und am 09.12.2018 folgenden Beschluss am zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 FWK)

Mit 1 Nein-Stimme (Die Linke)

Mit 4 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 9. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln 1272/2018

Beschluss:

Vorlage wurde geschoben auf Sitzung 10.12.2018

Bis zum 30.11.2018 sollen folgende Fragen von der Verwaltung beantwortet werden:

1. Es handelt sich um den Straßenausbau Kreisverkehr Vitalisstraße / Stolberger Str. und Zu- und Abfahrten. Beschluss im VA 14.12.2012. Können die entsprechenden Pläne der BV vorgelegt werden?
2. In welcher Höhe belaufen sich die Entflechtungsmittel?
3. Wenn eine Straße in das Hauptstraßennetz des GVKs eingeordnet wird, wer hat dann die Zuständigkeit? BV oder VA?
4. Wenn die Zuständigkeit in VA fällt, welchen Straßen im Rahmenplanungsgebiet bzw näheres Umfeld werden dann in die Zuständigkeit der BV als Ausgleich übertragen? Zum Beispiel: Maarweg zwischen Stolberger Straße und Aachener Straße? Ein oder mehrere Vorschläge sind der BV vorzulegen.

am 05.11.2018

5. Hat die Verwaltung die Absicht auch die Stolberger Straße zwischen Josef-Lammerting-Allee und Oskar-Jäger-Straße auch zu „örtliche Hauptstraßen“ umzuwidmen?

**9.2.2 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Ersatzneubau Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)
1485/2018**

Beschluss:

Verwaltungsvorlage geschoben auf Sitzung 10.12.2018

Verweisung auf die nächste Sitzung des Rahmenplanungsbeirates

**Verweisung in den Rahmenplanungsbeirat mit Erläuterungen zu TOP 9.2.2 Ersatzneubau Brücke Widdersdorfer Straße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Kaspar/FDP und von Herrn Kremers/FWK)
AN/1452/2018**

Beschluss:

Wir verweisen die Vorlage in den Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf /Ehrenfeld und bitten um Beantwortung folgender Fragen zu diesem Sitzungstermin und für die nachfolgenden Sitzungen der BV3, BV4 und Verkehrs- und Finanzausschuss

Im Rahmenplan Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld ist die HGK-Trasse als Stadtbahn vorgesehen. Dafür muss ein zweites Gleis verlegt werden. Warum wird diese Tatsache in der Vorlage und in der Planung ignoriert?

Ursprünglich war auch eine Radwegtrasse entlang der HGK Trasse geplant. Wurde diese Planung aufgegeben?

Die beiden BV'en haben schon einmal einem Abriss und Neubau einer HGK-Brücke zugestimmt. Der Abriss erfolgte zügig, vom Neubau ist bisher wenig bekannt. Wann wird die Brücke für den Rad- und Fußverkehr über die Weinsbergstraße fertig gestellt und eingeweiht?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**9.2.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018
3179/2018**

geänderten Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2018“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schülerzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9, Inklusion) sowie Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird;

am 05.11.2018

- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen. Dabei ist der Auftrag zur Priorisierung von Schulbaumaßnahmen zu beachten, der mit einer gesonderten Vorlage erfüllt werden wird;
- (3) beauftragt die Verwaltung insbesondere, die notwendigen Flächen für die erforderlichen neuen Schulen aufgrund stark steigender Kinder- und Schülerzahlen durch ein Flächenbereitstellungskonzept Schulen zu sichern und planungsrechtlich entwickeln und dieses Konzept zu einer weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
- (4) beauftragt die Verwaltung, zeitnah nach Vorliegen einer neuen städtischen, kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung die vorliegende Fortschreibung der Kölner Schulentwicklungsplanung zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung verweist auf den Beschluss vom 09.03.2015 eine Schule auf dem Grundstück Salzburger Weg zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

9.2.4 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung 2630/2018

geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

– Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ergänzend:

1. Die BV Lindenthal bitte die Verwaltung die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Beratungsfolge aufzunehmen.
2. Der Begriff „Restwegbreite“ wird ersetzt durch „Gehwegbreite“
3. Anlage 1 Bei § 1 wird der zweite Spiegelstrich wie folgt geändert: - eine Gehwegbreite von mindestens 1,50m zuzüglich eines Sicherheitsabstandes zur Fahrbahn / baulichen Radweg von 0,50cm – je nach Straßensituation – gesichert ist

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Rittner (CDU), Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

Ergänzungsantrag zu Top 9.2.4 AN/1540/2018

Beschluss:

4. Die BV Lindenthal bitte die Verwaltung die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Beratungsfolge aufzunehmen.
5. Der Begriff „Restwegbreite“ wird ersetzt durch „Gehwegbreite“

am 05.11.2018

6. Anlage 1 Bei § 1 wird der zweite Spiegelstrich wie folgt geändert: - eine Gehwegbreite von mindestens 1,50m zuzüglich eines Sicherheitsabstandes zur Fahrbahn / baulichen Radweg von 0,50m – je nach Straßensituation – gesichert ist

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Rittner (CDU), Frau Klein (Grüne), Herr Fiedler (SPD)